

[**Himmel-brand**]b. 1 Dachhauswurz (*Sempervivum tectorum*): „die *Himmelbrandblüh*, unter dem nüchternen Namen Hauswurz besser bekannt“ Altb.Heimatp. 8 (1956) Nr.33,2.– 2 Hufblattich (*Tussilago farfara*): „*Himmelbrandblüh* nennt man im Oberbayerischen die Hufblattichpflanze“ Bayerld 25 (1914) 944.– 3 Königskerze (*Verbascum*): „die ... Wetterkerze, auch ... *Himmelbrandblüh* heißen“ Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.33,6; „Die Wetterkerze (... Königskerze ... auch *Himmelbrandblüh* genannt ...), deren Aufguß für alle Arten von Geschwülsten gut sein sollte“ HÖFLER Volksmed. 97.– 4 †Eisenkraut (*Verbena officinalis*): *Himmelbrand-Blüh* OB BzAnthr. 13 (1899) 104.– 5 †Sonnenwende (*Heliotropium europaeum*): *Himmelbrand-Blüh* OB ebd.

WBÖ III,447.

[**Hage-butt**]b., [**Haar-wutz**]b. Hundsrose (*Rosa canina*), OB, NB, OP vereinz.: *Hagebuttnbläh* Essing KEH; *Hoarwuztblüh* RötzwUM DWA III,19.

[**Milch-distel**]b. Blüte des Löwenzahns (→[*Milch*]distel), OB, MF vereinz.: *d'Müllidistblöü* Mörlach HIP.

[**Dorn**]b. Blüte der Schlehe, OB, MF vereinz.: *Dournblüa* U'menzing M.

Mehrfachkomp.: [**Schleh(en)-dorn**]b. dass., OB, NB, OP, MF vereinz.: *Schlöichadornblöi* Willenhfn PAR; „Als Hautmittel werden verwendet ... Die *Schlehdornblüh* ... aufgekoht zu Waschungen“ HÖFLER Volksmed. 112f.

WBÖ III,448.– M-145/1.

[**Dotter**]b. 1 wie →[*Milch-distel*]b., °NB, °OP, °MF vereinz.: *Dotterblöih* Burglengenfd.– 2 Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*): *Dotterblüäh* Perchting STA.

W-35/60.

†[**Frauen-dreißiger**]b. Schlehe (*Prunus spinosa*): *Fraundreissigerblüh* OB BzAnthr. 13 (1899) 104.– Zu →[*Frauen*]dreißiger 'Zeit zw. 15. August u. 13. September'.

[**Elsen**]b. wie →[*Pfingst*]b.1, °OP vereinz.: *d'Äißnbläi* Flieder Wetterfd ROD.

WBÖ III,448.

†[**Felber**]b. Blüte des Weidenbaums: *wildu ain schon har machen ... So nym velber plue* Windbg BOG 1505 Cgm 4543, fol.208<sup>v</sup>.

SCHMELLER I,710.– LEXER HWb. III,61.

[**Flachs**]b. Blüte des Flachses, Gesamtgeb. vereinz.: *Floasblej* Fürnrd SUL.

[**Gams**]b. Alpenaster (*Aster alpinus*, dort zu ergänzen), in fester Fügung *blaue G.* °OB vereinz.: °*blaue Gamsblüh* Garmisch-Partenkehn.

WBÖ III,448.– W-35/59.

[**Geranie**]b. Blüte des Storchschnabels od. der Geranie: *Sie hat eahm ... a G'raniblüh auf d' Brust g'legt* FRANZ Lustivogelbach 84.

[**Haar**]b. wie →[*Flachs*]b., OB, NB vereinz.: *Hoablüh* Staudach (Achtental) TS.– Zu →*Haar* 'Flachs'.

WBÖ III,447.

[**Hagel**]b. Wolkenbildung, die Hagel ankündigt, °OB vereinz.: °*d'Hagblüh steht am Himmi hint* Taching LF.

[**Herbst**]b. Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*): *Hergstblüa* Jägerwirt PA.

[**Himmel(s)**]b. Regenbogen, °OB, °OP vereinz.: °*Himmelsblüh* (Ef.) Ziegelbg RO; *Die Himmelblüa* Mchn SCHMELLER I,321; „*Himmelsblüa* ... ist der Regenbogen“ WINKLER Heimatspr. 147.– Syn. →[*Regen*]bogen.

SCHMELLER I,321, 1111.– WBÖ III,449.– S-83B40, W-36/10.

[**Holler**]b., [**Holder**]b. 1 Holunderblüte.– 1a Blüte des Holunders, °OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Hoiablüh* Traunstein; *d'Hollablia dian zu an Dee* Mittich GRI; *Hohlerblüh* HÖFLER Volksmed. 105; „Wer den *Hollerblüh* trocknete und bei Bedarf daraus einen Tee brühte“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 43; „Trink öfters des Tages den zertheilenden Brust-Thee von *Holder-Blühe*“ SCHREGER Haus-Apotheke 41.– 1b Blühen des Holunders: „zur Zeit der *Hollerblüa*, in der großen Sommerhitze, hält sich das Fleisch nicht gut“ Wasserburg.– 1c Zeit der Holunderblüte: *om d'Hollablüh lögn d'Henna schlecht* Reibach DGF; *Ei~ dā~ Holla'blüa werd 's Broud gern gráu* SCHMELLER I,321.– Bauernregel: *in da Hollerblüa foit da Baua in d'Knia* „kniert er sich zu beten hin, weil er keine Einnahmen hat“ Endlhn WOR, ähnlich °OB vereinz.– 2 wie